

Offenbach Post

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2011

KULTUR

Kunstvolles Leuchten

Patrizio Poracchias „Lichtbeben“ in der Offenbacher Galerie Hühsam

Für Patrizio Poracchia hat Licht eine besondere Qualität. Mag sein, dass der Künstler, Jahrgang 1956, die Kraft der Sonnenstrahlen im norditalienischen Piemont, wo er aufwuchs, besonders intensiv wahrgenommen hat. In seinem umfangreichen Werk spielt die Beschäftigung mit Licht jedenfalls eine große Rolle, ob in früheren Male-
reien mit Phosphorfarben, die im Dunkeln faszinierende räumliche Tiefe entwickelten, oder in sogenannten Farbraumkörpern, wie sie zurzeit in der Ausstellung „Lichtbeben“ zu sehen sind, die der Offenbacher Galerist Thomas Hühsam an der Frankfurter Straße zeigt.

Patrizio Poracchias Farbraumkörper sind delikate Grenzgänge zwischen Malerei und Skulptur. Bemalte Filzoberflächen wölben sich in den Raum hinein und scheinen dort in ihrer sat-
ten Farbigeit zu schweben. Die Form seiner wie Kissen wirkenden Objekte hat Poracchia weiter-

entwickelt, er bespielt jetzt unterschiedlichste Formate.

Schraffuren, Muster und Ornamente, vom Künstler gekonnt gegeneinander setzt, ineinander verzahnt oder überei-

Violett zu Schwarz. Es kommt zu Verdichtungen, andernorts scheinen sich Farbpigmente gegenseitig zu neutralisieren. Mal entsteht nervöses Flirren, mal verwirren Farb-Echos und Reflexio-

eine irritierende Rotationsbewegung versetzt. Sie wirken wie ein strahlender, um die eigene Achse kreisender Himmelskörper – als ob Patrizio Poracchia in der Offenbacher Galerie seine



Viele kleinere Formate hat der Künstler zur wandbreiten Installation vereint.

einander gelegt, verstärken die dreidimensionale Wirkung und erzeugen Bewegung: Flächen beginnen zu schwingen, Linien zu tanzen.

Kraftvoll sind seine Farbgebungen, kontrastreich die Arrangements. Braun findet zu Grün,

nen das Auge. Acryl und Filz verbinden sich zu dreidimensionaler Tiefenwirkung mit meditativem Charakter.

Noch näher zur Skulptur rücken große Zwölfecke, die der Künstler mit Spiegelungen und Übermalungen effektiv in

eigene Sonne scheinen lässt. CARSTEN MÜLLER

● „Lichtbeben“ bis 17. April in der Galerie Hühsam, Offenbach, Frankfurter Str. 61. Geöffnet: Montag bis Freitag 15-20 Uhr und nach Vereinbarung ☎ 069/810044